

## Newsletter der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg, November 2022

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg,

auf der einen Seite befassen wir uns aktuell mit den personellen Änderungen, die zum Jahresende wirksam werden. Mona Feil verabschiedet sich nach zwei Jahren beeindruckender Arbeit im Projekt „you matter! Mädchen\*\_Power\_Politik“ aus unserem Team, weil die Projektförderung wie erwartet Ende 2022 auslaufen wird. Auch das Projekt zur Förderung schwer erreichbarer geflüchteter Mädchen\* und Frauen\* neigt sich dem Ende zu. Die LAG Mädchen\*politik hat es 2022 in Absprache mit der LAG Jugendsozialarbeit interimsmäßig koordiniert. Damit müssen wir uns auch von Kimberly Alder verabschieden, die diese Aufgabe bravourös übernommen hat. Und im Teilzeitausbildungsbereich beendet Sandra Müller-Reinke auf eigenen Wunsch nach sieben intensiven Jahren ihren Minijob. Herzlichen Dank an alle drei für ihr Engagement – wir werden Euch vermissen!

Auf der anderen Seite blicken wir auch schon nach vorne, ins kommende Jahr. Lilli Weber wird ihre Stundenzahl als Werkstudentin bei uns im Team aufstocken, so dass wir mit ihr im Mädchen\*arbeitsbereich etwas Verstärkung bekommen werden. Und es stehen auch schon einige Termine an.

Besonders möchte ich an dieser Stelle auf die Fortbildung **Trans\*inklusive Mädchen\*arbeit in den stationären Hilfen** hinweisen, die am 25. und 26. Januar im Schloss Flehingen stattfindet. Interessierte werden gebeten, sich rasch dafür anzumelden. Mehr Informationen dazu gibt es weiter unten im Newsletter.

Die letzte Ausgabe des Newsletters in diesem Jahr wird wenige Tage vor Weihnachten erscheinen, also etwas früher also sonst.

Bis dahin herzliche Grüße und wenig Stress

Ulrike Sammet

### LAG-Mitglied des Monats November 2022: AK Flotte Lotte Reutlingen

Die Flotte Lotte ist ein Arbeitskreis für Mädchen\*arbeit. Hier schließen sich Fachfrauen aus Stadt und Landkreis Reutlingen zusammen, die Angebote für Mädchen\* in Jugendeinrichtungen, Vereinen, Schulen usw. machen und unterstützen. Die Flotte Lotte hat ein Verständnis von ganzheitlicher und feministischer Mädchen\*arbeit. Informationsaustausch, Qualifizierung, kollegiale Beratung und Vernetzung für die Fachfrauen stehen in den regelmäßigen Sitzungen neben der Weiterentwicklung fachlicher Standards und Mitarbeit in kommunalen Planungsgremien im Vordergrund. Das Ziel des Arbeitskreises sind Räume und verschiedene Angebote für Mädchen\* und eine strukturelle Absicherung einer zeitgemäßen Mädchen\*arbeit zu befördern. Mehr Informationen zur Flotte Lotte und der Link zu ihrem Padlet sind ab dem ersten Dezember auf unserer Homepage zu finden.

<http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/unsere-mitglieder.php>

## **Fortbildung: Trans\*inklusive Mädchen\*arbeit in den stationären Hilfen in Flehingen**

Viele Bereiche der Jugendhilfe sind noch nicht auf die Bedürfnisse gendernonkonformer junger Menschen eingestellt, obwohl das Kinder- und Jugendhilfegesetz mit §9 Abs. 3 SGB VIII explizit fordert, die „unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen [...] und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern“. Die Fortbildung zielt darauf ab, den Teilnehmenden das nötige Basiswissen zu vermitteln. Eine Sensibilisierung für die Lebensrealitäten von trans\*, nicht-binären und inter\* Jugendlichen ist ebenso Voraussetzung für eine Weiterentwicklung des eigenen pädagogischen Handelns wie die Reflektion der eigenen professionellen Haltung. Die Fortbildung möchte Impulse für die Praxis und Perspektiven für die Organisationsentwicklung geben. Sie findet am 25. und 26. Januar 2023 im Schloss Flehingen statt und wird von der LAG Mädchen\*politik BW in Kooperation mit dem KVJS Landesjugendamt organisiert. Es wird um eine rasche Anmeldung noch vor Weihnachten gebeten.

<https://www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/23-4-EHSD16-1k/info>

## **Fortbildung «Mehr Mädchen\*! Sexpositive Bildung im Alltag der OKJA» in Stuttgart**

Auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit kommt es immer wieder zu mehr oder weniger unerwarteten Fragen rund um die Themen Körper und Sexualität – und das kann selbst alte Häsinnen\* ganz schön ins Schwitzen bringen. Wie gehe ich mit den Fragen der Mädchen\* um? Wie mit den eigenen Unsicherheiten, Scham und der Frage danach: Was fühlt sich für mich richtig an? Gibt es eine Haltung meines Trägers? Gibt es einen rechtlichen Rahmen? Was darf und will ich anbieten und beantworten? Gibt es coole niedrigschwellige Methoden? Und was hat Sexpositivität eigentlich damit zu tun? Mehr Mädchen\*! findet einmal jährlich statt und richtet sich an Fachfrauen\* aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Zentral sind dabei immer Mädchen\* als Zielgruppe der „Offenen“, jedes Jahr gibt es dabei einen anderen thematischen Schwerpunkt: nach Abenteuern, digitalen Lebenswelten und Körperbildern steht dieses Jahr das Thema Sexpositivität im Fokus. Die Fortbildung ist eine Kooperation der LAG Mädchen\*politik mit der Akademie der Jugendarbeit BW, dem Netzwerk Mädchen\*arbeit der AGJF und Artik e.V. Freiburg. Termin: 1. und 2. März 2023 in Stuttgart.

[www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/98-veranstaltungen-2022/178-mehr-maedchen.html](http://www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/98-veranstaltungen-2022/178-mehr-maedchen.html)

## **Online- Fachtagung: Istanbul- Konvention und Mädchen\*(sozial)arbeit**

Am 1.12.2022 veranstaltet die LAG Mädchen\*politik eine Online- Fachtagung unter dem Titel „Istanbul-Konvention und Mädchen\*(sozial)arbeit“ in Kooperation mit der BAG EJSa, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., den Hochschulen Ludwigsburg und dem Landkreis Ludwigsburg. Mit der Unterzeichnung der Istanbul-Konvention im Jahr 2011 hat sich die Bundesrepublik Deutschland dazu verpflichtet, Gewalt gegen Frauen\* und Mädchen\* zu bekämpfen. Die Menschenrechtskonvention ist 2018 in Deutschland in Kraft getreten und ist völkerrechtlich bindend. In dieser Fachtagung soll der Blick auf Präventionsstrategien und Handlungsmöglichkeiten gegen geschlechtsspezifische Gewalt aus der Perspektive von Wissenschaft und Praxis gerichtet werden. Hauptvorträge werden gehalten von Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Nivedita Prasad der Alice Salomon Hochschule Berlin und Helga Hansen, einer Journalistin aus Braunschweig. Am Nachmittag werden sieben Workshops angeboten. Die Ergebnisse der

Workshops werden in einem letzten Schritt gemeinsam in Forderungen an die Politik, Wissenschaft und Kinder- und Jugendhilfe überführt.

<https://www.bageisa.de/istanbul-konvention-und-maedchensozialarbeit>

### **Mensch: Theater! Ich gebe dir mein Ehrenwort in Stuttgart**

Das interaktive Theaterstück „Ich gebe dir mein Ehrenwort!“ behandelt in verschiedenen Szenen Konflikte, unter denen besonders Jugendliche aus patriarchalisch geprägten Familien leiden: Kontrolle durch Familienmitglieder, Isolierung von den Mitschüler\*innen, Verbot von Liebesbeziehungen, Ächtung von Homosexualität, Zwang zur Jungfräulichkeit, Lebensentwürfe werden von den Eltern vorgegeben. Im Anschluss an das Theaterstück findet eine Podiumsdiskussion mit Expert\*innen statt (TERRE DES FEMMES Städtegruppe Tübingen, eva Stuttgart, u.a.). Organisiert von Mensch: Theater! – unterwegs e.V. Im Theaterhaus Stuttgart am 01.12.2022 um 19.30 Uhr.

<https://www.theaterhaus.com/theaterhaus/?id=1,3,27615>

### **Fachtag „Mädchen\*. Sucht. Trauma“ in Stuttgart**

„JELLA Pädagogische und therapeutische Hilfen für Mädchen“ lädt zum Fachtag „Mädchen\*.Sucht.Trauma – Zusammendenken und zusammen handeln“ am 27.2.2023 in den Hospitalhof in Stuttgart. JELLA freut sich auf Impulse und aktuelle genderbezogene Erkenntnisse aus Theorie, Forschung und Praxis und möchte Akteur\*innen handlungsfeldübergreifend zusammenbringen. Vormittags diskutieren Prof. Dr. Bettina Wuttig und Prof. Dr. Silke Gahleitner in ihren Vorträgen Mädchen\*(Sucht)arbeit und Traumapädagogik im Kontext gesellschaftlicher Machtverhältnisse und Optimierungslogiken und zeigen Überlegungen zu einer reflexiven, traumasensiblen Mädchen\*arbeit auf. Nachmittags kann in sechs Foren zu unterschiedlichen Hilfeangeboten und -methoden aus Prävention, Beratung, Drogenentzug und Erziehungshilfe Handlungswissen vertieft werden. Anmeldeschluss ist der 13.02.2023.

<https://www.bw-lv.de/kinder-und-jugendliche/fachtag>

### **Fortbildung: Herzklopfen – Prävention von Gewalt in jugendl. Liebesbeziehungen in Tübingen**

Tima e.V. bietet im Februar 2023 eine praxisnahe Fortbildung für Fachkräfte zum Thema „Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen“ an. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Schulen, Schulsozialarbeit, Beratungsstellen, Jugendhilfe und Jugendarbeit, Frauen\*- und Kinderschutzarbeit, die das praxiserprobte Konzept „Herzklopfen“ kennenlernen wollen. Im Rahmen der Fortbildung werden Methoden vermittelt, die an der Lebenswelt der Jugendlichen ansetzen und die es ermöglichen, mit Mädchen\* und Jungen\* zu diesem Thema zu arbeiten. Ziel ist es, dass die Fachkräfte selbst Workshops oder Unterrichtsveranstaltungen zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen durchführen können. Die Fortbildung findet in drei Blöcken von Februar bis Juli 2023 in Tübingen statt.

<https://tima-ev.de/aktuelles/herzklopfen-fortbildung-2023/Ausschreibung%20Herzklopfen%20Fortbildung.pdf>

### **Fachtagung „Junge Frauen\* im Fokus der Prävention“ in Berlin**

Bisher lassen sich hinsichtlich der Präventionsarbeit gegen rechts nur wenig Angebote finden, die explizit auf die Bedürfnisse von Mädchen\* und junge Frauen\* ausgerichtet sind. Diese Leerstelle nutzen demokratie- und menschenfeindliche Gruppierungen gezielt, um Mädchen\* und junge Frauen\* ihre eigenen Narrative anzubieten. Cultures interactive e.V. rückt die Lebensrealität von Mädchen\* und jungen Frauen\* deshalb am 7. Dezember 2022 auf einem Fachtag in den Mittelpunkt. In Vorträgen und Workshops werden mädchen\*orientierte Bedarfe der Präventionsarbeit diskutiert sowie genderreflektierte Ansätze aus Beratung, Jugendkulturarbeit und Prävention vorgestellt. Außerdem werden auf diesem Fachtag die Ergebnisse der Bedarfsanalyse „Frauen\* im Fokus der Präventionsarbeit“ präsentiert, die cultures interactive e.V. 2022 erstellt hat.

<https://cultures-interactive.de/files/news/Programm%20Junge%20Frauen%20im%20Fokus%20der%20Praevention%202022.pdf>

### **3-modulige Fortbildungsreihe „Geschlechterreflektierte Pädagogik“ in Berlin**

„Grundlagen geschlechterreflektierter Pädagogik als Prävention von Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus“ - die 3-modulige Fortbildungsreihe startet mit dem ersten Modul vom 02.-05. März 2023. Im Rahmen der Fortbildungsreihe sollen unter anderem die Potenziale geschlechterreflektierter Pädagogik für die Prävention von Diskriminierung, Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus behandelt werden. Rechte Geschlechterpolitiken und die subjektive Funktionalität von Diskriminierung werden behandelt, um hieraus Rückschlüsse für die pädagogische Praxis zu ziehen. Zielgruppen dieser Veranstaltung sind pädagogische Fachkräfte aller Professionen, Lehrkräfte, politische Bildner\*innen und Multiplikator\*innen. Alle Module sind als Präsenzveranstaltungen geplant und werden von Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. organisiert. Anmeldeschluss ist der 11. Dezember 2022.

<https://www.dissens.de/ueber-uns/termine-news/detail/3-modulige-zertifizierte-fortbildungsreihe-geschlechterreflektierte-paedagogik-als-praevention-von-vielfaltsfeindlichkeit-sexismus-und-rechtsextremismus>

### **Online-Fachtag: Queering Hilfen zur Erziehung**

Die IGfH (Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen) veranstaltet im März des kommenden Jahres einen Online-Fachtag mit dem Thema „Queering Hilfen zu Erziehung“. Zentral geht es dabei um die Entwicklung von queer-inklusiven und normativitätskritischen Angeboten, Strukturen und Handlungskompetenzen, welche die geschlechtliche Selbstbestimmung und die Rechte von jungen Menschen schützen, ihre Persönlichkeitsentwicklung stärken und die sensibel sind für besondere Vulnerabilitäten und damit einhergehende Diskriminierungserfahrungen in Bezug auf geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung. Ein weiteres Ziel ist es, Transformationsprozesse anzuregen und auszuloten und zu diskutieren, wie rechtliche Neuerungen mit Bezug zur Kinder- und Jugendhilfe (wie den §9.3 SGB VIII oder perspektivisch das Selbstbestimmungsgesetz) in der Praxis mit Leben gefüllt werden können. Der Fachtag findet am 24.03.2023 mit bis zu 100 Teilnehmer\*innen online statt.

<https://igfh.de/veranstaltungen/fachtage/queering-hilfen-zur-erziehung-auf-dem-weg-zu-queer-feministischen-maedchen>

## **FLINTA\*- Space & Sprayaktion der Freiburger Straßenschule im Rahmen von „You Matter!“**

Die Aktionsgruppe der Freiburger Straßenschule organisierte zwei Aktionen für „You matter!“. Einmal im Monat fand ein FLINTA\*-Space für wohnungslose oder prekär wohnende FLINTA\* statt. Dort wurde ein safer space zum gegenseitigen Austausch angeboten, der Raum für die Themen der Teilnehmenden und kreative Aktionen ließ. Zusätzlich fand eine Kunstaktion mit Mädchen\* statt, die ihren Bauwagen auf dem Grundstück des Tier-Natur-Erlebnispark Mundenhof bunt besprayten, um zu zeigen, wer hier wöchentlich zu Besuch ist und was künstlerisch in ihnen steckt. Gemeinsam mit einer professionellen Sprayerin sammelten sie Erfahrungen mit Spraydosen und Farben und besprayten ihren Bauwagen mit einer wichtigen Message, die nun für alle zu sehen ist. Auf dem you-matter-Blog findet ihr Fotos dazu und einen Bericht über den FLINTA\*-Space. Schaut vorbei!

<https://www.you-matter.blog/ym/aktuelles/meldungen/youmatter-projekt/FFS.php>

## **Kurzstudie: MINT-Bildung und was junge Frauen darüber denken**

Die gute Nachricht: Für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik interessieren sich auch viele Schülerinnen. Aber ihr Interesse wird nicht genug gefördert. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage der IU Internationalen Hochschule in Erfurt. Weitere Ergebnisse, und welche Hürden die Mädchen von einer Ausbildung oder einem Studium im MINT-Bereich abhalten, werden kompakt und übersichtlich zur Verfügung gestellt.

[https://static.iu.de/studies/Junge\\_Frauen\\_in\\_MINT\\_Kurzstudie.pdf](https://static.iu.de/studies/Junge_Frauen_in_MINT_Kurzstudie.pdf)

## **Kurzfilm „Sexismus intersektional erklärt“**

Die LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen e.V. hat einen Kurzfilm zum Thema Sexismus und Intersektionalität veröffentlicht. In "Sexismus intersektional erklärt" wird veranschaulicht, wie Sexismus sich mit anderen Diskriminierungsformen verschränken kann. Dies ist einer von zwei Kurzfilmen, welcher durch die Zusammenarbeit der LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen e.V. mit Senami Zodehougan, Newroz Celik, Ursula Rosen und Irene Izquierdo entstanden ist. Der Kurzfilm ist geeignet für Erwachsene und junge Menschen.

<https://www.youtube.com/watch?v=F4LOBrrYlhc>

## **wort·schatz zur Vielfalt von Geschlecht, Beziehung, Liebe und Sexualität**

„wort·schatz“ ist ein queeres Glossar. Der:die Leser:in findet im „wort·schatz“ viele Beiträge zu geschlechtlicher Vielfalt, Beziehungen, Liebe, Sexualität und vielem mehr. Neben Wörtern und dazugehörigen Erklärungen informiert das Glossar zudem über Erfahrungen von Ausgrenzung und Gewalt. Aber auch wie Menschen sich Hilfe und Unterstützung holen können. Das Glossar legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Lesbarkeit und das Verstehen für alle. Überblickstexte sind in einfacher Sprache gehalten und Wörter, die an anderen Stellen im „wort·schatz“ erklärt werden, sind in jedem Beitrag bei der ersten Nennung farblich hinterlegt. Der „wort·schatz“ wird vom Bundesverband Queere Bildung e.V. herausgegeben und wird online kostenlos zur Verfügung gestellt.

<http://www.vielfalt-mediathek.de/material/homo-trans-und-interfeindlichkeit/wort-schatz>



## **Stellenausschreibung der AG Mädchen\* in der Jugendhilfe Freiburg**

Die Geschäftsstelle der AG Mädchen\* Freiburg ist zum 1.4.2023 neu zu besetzen. Wir suchen eine Fachkraft für eine 50% - Stelle (TVöD, E 10) für Qualifizierungs - und Vernetzungsarbeit für Fachkräfte aus der Mädchen\*arbeit in Freiburg. Wir sind ein kleiner feministischer, selbstorganisierter Träger und wünschen uns auch Mitarbeit in der Träger-Verantwortung. Die ausführliche Stellenbeschreibung wird gerne zugeschickt ([info@tritta-freiburg.de](mailto:info@tritta-freiburg.de)) und ist demnächst auf der Website der AG Mädchen\* zu finden.

[www.ag-maedchen-freiburg.de](http://www.ag-maedchen-freiburg.de)

## **Stellenausschreibung Lambda: Referent\*innen für Peerberatung gesucht**

Das Jugendnetzwerk Lambda e. V. sucht zum 15.01.2023 zwei Referent\*innen für die Peerberatung mit Schwerpunkt Online-Empowermentgruppen oder Online- Einzelberatung für 20 h/Woche. In den Peer-Empowerment-Gruppen bieten (von uns im Jahr 2022 bereits ausgebildete) junge Queers ab Frühjahr 2023 Online-Empowermentgruppen zu unterschiedlichen Themen an. Die digitalen Empowermentgruppen werden in unterschiedlichen Abständen regelmäßig stattfinden und werden ausschließlich von den ehrenamtlichen in Teams durchgeführt. Im Einzel-Peersupport wollen wir im Jahr 2023 ein neues, bundesweites ehrenamtliches Team zusammenstellen und für die Einzelpeerberatung ausbilden. Die Beratungen werden später vor allem schriftlich stattfinden (E-Mail bzw. Messenger). Es besteht die Möglichkeit, deutschlandweit mobil zu arbeiten.

[https://lambda-online.de/wp-content/uploads/2022/10/Stellenausschreibung\\_Referentinnen\\_Peerberatung.pdf](https://lambda-online.de/wp-content/uploads/2022/10/Stellenausschreibung_Referentinnen_Peerberatung.pdf)

## **Stellenausschreibung Lambda: Honorarkraft für Online-Präsenz des Jugendmagazins out!**

Das Jugendnetzwerk Lambda e.V. sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt engagierte Personen, die Lust und Zeit haben, daran mitzuwirken, dem Jugendmagazin out! eine angemessene Online-Präsenz zu verpassen. Die out! hat bislang keine nennenswerte Web- und Social-Media-Präsenz. Daher soll ein barrierearmes Konzept für einen guten Webauftritt sowie eine Social-Media-Strategie (Instagram) entwickelt und umgesetzt werden, um eine größere Reichweite des Magazins zu erreichen. Gesucht wird hierfür eine Person, die Lust hat, die Präsenz der out! auf der Lambda-Internetseite zu überarbeiten und (auch kombinierbar mit) eine Person, die eine Social-Media-Strategie für die out! erarbeitet.

[https://lambda-online.de/wp-content/uploads/2022/11/Ausschreibung\\_Honorarkraft-Webseite-und-SM-Strategie.pdf](https://lambda-online.de/wp-content/uploads/2022/11/Ausschreibung_Honorarkraft-Webseite-und-SM-Strategie.pdf)

## **Stellenausschreibung meinTestgelände: Redakteur\*in mit Schwerpunkt Publik Relation**

Zur Verstärkung des pädagogischen Teams im Projekt mein Testgelände wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.01.2023, ein\*e Redakteur\*in für den Bereich Public Relations gesucht. Die Stelle wird neu eingerichtet. Ziel ist, die Verbreitung des Contents der beiden Websites [meintestgelaende.de](http://meintestgelaende.de) und [geschlechtersensible-paedagogik.de](http://geschlechtersensible-paedagogik.de) deutlich zu erhöhen. Im Zentrum des diskriminierungskritischen Projekts steht die Förderung von Vielfalt und die gleichwertige Partizipation unterschiedlich positionierter Menschen. Deshalb möchten mein Testgelände auch im Team diverser werden und freut sich im Besonderen über Bewerbungen von BIPOC, Queers und Menschen, die

behindert werden. Die Stelle ist zunächst befristet bis 12/2024 und umfasst 24 Std./Woche. Eine Weiterförderung ist vorgesehen. Bewerbungsschluss ist der 14.12.2022.

<https://www.geschlechtersensible-paedagogik.de/stellenausschreibung/stellenausschreibung-redakteurin-mit-schwerpunkt-public-relation/>

### **Stellenausschreibung meinTestgelände: Bildungsreferent\*in**

Zur Verstärkung des pädagogischen Teams im Projekt mein Testgelände wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.01.2023, ein\*e Bildungsreferent\*in gesucht. Die Stelle wird neu eingerichtet. Sie ist zunächst befristet bis zum 06/2026 und umfasst 24 Std./Woche im Home Office. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die konzeptionelle Weiterentwicklung des Fachkräfteportals geschlechtersensible-paedagogik.de, die Weiterentwicklung der Social Media Auftritte und die Planung, Organisation und Durchführung von Fachkräfteveranstaltungen. Im Zentrum des diskriminierungskritischen Projekts steht die Förderung von Vielfalt und die gleichwertige Partizipation unterschiedlich positionierter Menschen. Deshalb möchten mein Testgelände auch im Team diverser werden und freut sich im Besonderen über Bewerbungen von BIPOC, Queers und Menschen, die behindert werden. Bewerbungsschluss ist der 14.12.2022.

<https://www.geschlechtersensible-paedagogik.de/stellenausschreibung/bildungsreferentin/>

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie bzw. Ihre Einrichtung Mitglied in der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner\*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:  
LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg  
Stuttgarter Str. 61  
70469 Stuttgart  
Tel. 07 11 / 80 67 08 90  
[info@lag-maedchenpolitik-bw.de](mailto:info@lag-maedchenpolitik-bw.de)  
[www.lag-maedchenpolitik-bw.de](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de)